

ÖVP: Nach Wahl-Niederlage droht Finanzkürzung und Personalanpassungen!

ÖVP verzeichnet Wahlverlust in Neutal mit 12%.
Parteiförderung sinkt aufgrund von 8,6 Prozent Punkten.
Reformprozess angekündigt, Ergebnisse bis 16. Juni
erwartet.



Neutal, Österreich - Die Burgenländische Volkspartei (ÖVP) hat bei den Landtagswahlen im Jänner 2025 eine deutliche Schwächung erfahren. Mit nur 22 Prozent der Stimmen, was einen Rückgang von 8,6 Prozentpunkten im Vergleich zur vorherigen Wahl bedeutet, reduziert sich die Parteiförderung um rund 294.000 Euro auf etwa 641.000 Euro. Diese Entwicklungen wurden von Patrik Fazekas, dem Landesgeschäftsführer, nach einer Sitzung der Reformgruppe bestätigt. Die ÖVP wird ihre organisatorischen Strukturen reformieren müssen, um den neuen Gegebenheiten gerecht zu werden, wie **orf.at** berichtete.

Besonders bemerkenswert ist das Ergebnis in Neutal, wo die SPÖ mit 63,5 Prozent die absolute Mehrheit errang, während die ÖVP mit nur 12 Prozent einen Rückgang von 6,5 Prozentpunkten verzeichnete. Trotz des schlechten Abschneidens bleibt Patrik Fazekas im Landtag und wird als Landesgeschäftsführer der ÖVP weiterarbeiten. Als Landtagsabgeordneter erhielt er insgesamt 2.204 Vorzugsstimmen aus dem Bezirk und 1.232 Stimmen auf der Landesliste. Bürgermeister Erich Trummer hebt hervor, dass Neutal auch weiterhin eine „rote Hochburg“ im Burgenland bleibt. Während die FPÖ, erfreut über einen Anstieg auf 18,2 Prozent, gegenüber den nationalen Wahlen einen Rückgang von 20 Prozent verzeichnet, bleibt die politische Landschaft spannend. **bvz.at** berichtet von den klaren Wahlen, die nunmehr die zukünftigen Strategien der ÖVP stark beeinflussen werden.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Neutal, Österreich
Quellen	• burgenland.orf.at • www.bvz.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)